

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 9

Artikel: Voraus-Zivilschutz : wirkungsvoller und weniger aufwendig
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-367533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



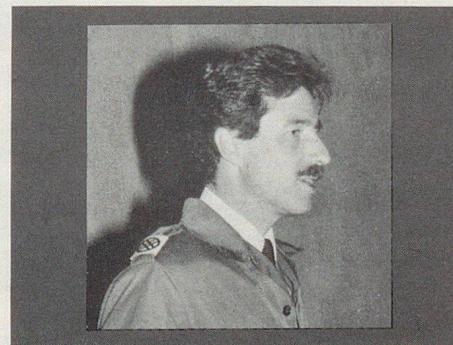
Voraus-Zivilschutz – wirkungsvoller und weniger aufwendig

cbr. Raketenangriff auf einen Gemeindeteil: 150 Zivilschützer der Gemeinde Herrliberg übten im Zivilschutz-Ausbildungszentrum Andelfingen des Kantons Zürich den Ernstfall. Zur zweitägigen, kombinierten Einsatzübung in der realistischen Situation des Übungsdorfes wurden Pionier- und Brandschutz, Sicherungsdienst, Sanitätsdienst, Nachrichten- und Übermittlungsdienst, Transportdienst, Haushalteinheit und Versorgungsgruppe aufgeboten. Nicht im Einsatz waren die Blockleitungen, Schutzaumchefs und der AC-Schutz, da es sich um einen typischen «Nachhinein-Zivilschutz» (Einsatz nach erfolgter kriegerischer Handlung oder Katastrophe) handelte. Für den Herrliberger Ortschef Arthur Wulkan bestand der Nutzen dieser Übungstage darin, die in Andelfingen gemachten Erfahrungen und konkreten Erkenntnisse auf die Verhältnisse in der eigenen Gemeinde umzusetzen. An sich hält er jedoch weit mehr von «Voraus-Zivilschutz», dem er in eigener Kompetenz einen viel grösseren Stellenwert beimisst. Was Ortschef Wulkan unter «Voraus-Zivilschutz» versteht, legt er im nachfolgenden Interview dar.

Die beiden Übungstage in Andelfingen standen unter der kritischen Aufsicht und Leitung des vollamtlichen Ausbildungsleiters der Region 5 (Bezirk Hinwil und grösster Teil des Bezirks Meilen), J. P. Aschwanden (Hombrechtikon). Für einmal gehörten nicht nur Mannschaft und Kader, sondern ebenso die gesamte Herrliberger Ortsleitung zu den Beübten.

Das Ziel des Einsatzes bestand darin, die Schwierigkeiten, aber auch die Möglichkeiten und den Einsatzwert von Zivilschutz-Formationen unter ernstfallmässiger Belastung aufzuzeigen und zu üben.

Dem Kader war vor allem die Aufgabe übertragen, für die Lösung von prakti-



Ein Promotor des «Voraus-Zivilschutz-Gedankens», Arthur Wulkan, Ortschef der Zivilschutzorganisation Herrliberg, bei einem Dienstanlass.

schen Aufgaben genaue und klare Befehle zu erteilen und den Vollzug der angeordneten Massnahmen sicherzustellen.

Die Mannschaft ihrerseits musste die Bedienung von Geräten und Werkzeugen unter erschwerten Verhältnissen und im Verband, wie auch die fachgerechte Betreuung der Verletzten üben. Für Leitung, Kader und Mannschaft bot sich im Übungsdorf Andelfingen die wohl einmalige Gelegenheit, auf praktischer Ebene Wissen anzuwenden, Kenntnisse zu vertiefen und Abläufe zu verbessern, so wie es in der eigenen Gemeinde nie möglich wäre.

Ortschef Arthur Wulkan, ein ausgesprochener Vertreter des Voraus-Zivilschutzes, meinte zum Sinn der Andelfinger-Übungstage: «Wir werden die hier gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse auf die Verhältnisse in unserer eigenen Gemeinde umsetzen und ausarbeiten, wie man solche Probleme angehen müsste. In einer Ernstfalldokumentation sollen Einsatzpläne für jede Formation den schnellsten und optimalsten Einsatz vorskizzieren. Ich bin ein Vertreter des Voraus-Zivilschutzes und deshalb für genaue und verlässliche Vorausplanung in den verschiedenen Bereichen.»